Zielgruppe: Beratende von KMU

KOFA – Handlungsempfehlung Familie und Beruf



THEMEN ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT • FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONALBINDUNG • UNTERNHEMENSKULTUR ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE



KURZBESCHREIBUNG

Die KOFA-Handlungsempfehlung "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" hilft Beratenden dabei die Fachkräftesicherung in ihren Kundenbetrieben zu unterstützen, indem eine familiengerechte Unternehmenskultur verankert wird.

Was ist die Handlungsempfehlung "Vereinbarkeit von Familie und Beruf"?

Die KOFA-Handlungsempfehlung "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" zeigt Beratenden von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), warum, wie und mit welchen Maßnahmen Kundenbetriebe familiengerechter werden können.

Die Handlungsempfehlung erläutert Schritte auf dem Weg zu einer sinnvollen Verbindung von Familie und Beruf bei den Beschäftigten:

- Interne und externe Bedarfsermittlung
- Informationsgewinnung über geeignete Maßnahmen
- Prüfung der Fördermöglichkeiten
- Stärkung der familienfreundlichen Unternehmenskultur
- Auswahl und Umsetzung geeigneter Maßnahmen

Beratende erfahren, wie diese Schritte im Betrieb konkret umgesetzt werden können und gelangen



Titelbild der Handlungsempfehlung "Vereinbarkeit von Familie und Beruf"

© Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)

über Verlinkungen auf weiterführende Empfehlungen, Informationen und Instrumente wie z. B. Online-Tools oder kurze Checklisten.

In der Empfehlung werden konkrete Vereinbarkeitsmaßnahmen mit ihren Vor- und Nachteilen beschrieben. Dabei wird eine flexible Arbeitszeitgestaltung als Grundlage für Vereinbarkeit vorgestellt. Weitere Maßnahmen finden Beratende zu folgenden Themen in der Empfehlung:

- Unterstützung der Kinderbetreuung
- Aktive Gestaltung elternzeitbedingter Abwesenheit
- Unterstützung der Pflege

Beratenden erfahren, wie sie gemeinsam mit ihren Kundenbetrieben passgenaue Maßnahmen wählen und evaluieren können.

Welchen Mehrwert hat die Handlungsempfehlung für Beratende?

Die Handlungsempfehlung bietet Beratenden einen niederschwelligen Einstieg in Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Kundenbetrieb und liefert Ansätze zur Erweiterung des Beratungsangebots für die Fachkräftesicherung.

Beratende bekommen einen raschen Überblick zu Vereinbarkeitsmaßnahmen sowie im Betrieb umsetzbare

GEFÖRDERT VOM





Zielgruppe: Beratende von KMU

KOFA – Handlungsempfehlung Familie und Beruf



THEMEN ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT • FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONALBINDUNG • UNTERNHEMENSKULTUR ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE

Prozessschritte an die Hand. Sie erfahren, wie sie gemeinsam mit ihren Kunden systematisch Handlungsbedarfe identifizieren und Lösungsstrategien entwickeln können.

Es werden insbesondere auch die Perspektiven von Vätern sowie die von kleinen Betrieben berücksichtigt. Vereinbarkeit über Familienthemen hinaus (z.B. Studium, Hobbys) wird nicht betrachtet.

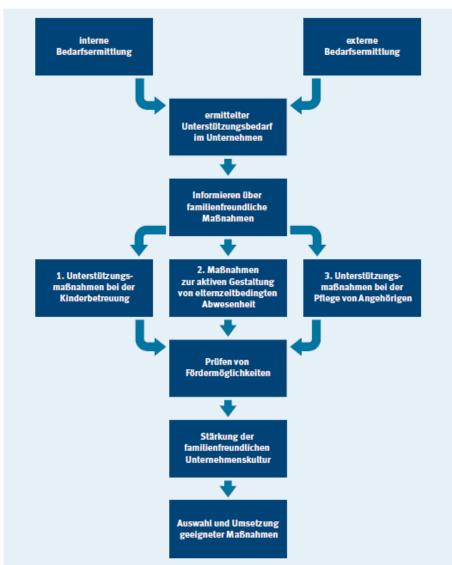
Wie können Beratende die Handlungsempfehlung nutzen?

Beratende können die Handlungsempfehlung als Informationsquelle über Vereinbarkeitsmaßnahmen als Mittel zur Fachkräftesicherung nutzen. Zudem können sie die angebotenen Prozesse gemeinsam mit ihren Kundenbetrieben Schritt für Schritt durchgehen. Oder sie nutzen die Empfehlung, um Ideen für konkrete Maßnahmen zu sammeln.

Sie können die Hilfe auch als Informationsgrundlage nutzen, um einen Workshop für Betriebe zu konzipieren, indem Führungskräfte, Betriebsräte und ggf. Mitarbeitende Maßnahmen zur Etablierung einer familiengerechten Unternehmenskultur und Arbeitsorganisation diskutieren.

Wer hat die Handlungsempfehlungen erarbeitet?

Die Handlungsempfehlung "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" ist ein Produkt des "Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung" (KOFA) und wurde 2016 vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW) herausgegeben.



Prozess aus der Handlungsempfehlung "Vereinbarkeit von Familie und Beruf"
© Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)

Das <u>KOFA</u> besteht seit Mai 2011 als Projekt zur Unterstützung der Fachkräftesicherung in kleinen und mittleren Betrieben. Das <u>KOFA</u> wird vom <u>Bundesministeriums für Wirtschaft</u> <u>und Klimaschutz (BMWK)</u> gefördert ist am <u>Institut der deutschen Wirt-</u> <u>schaft (IW)</u> angesiedelt.



Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung, Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2022

